

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gesang-buch, Darinnen Alte und neue,  
jedoch insgesam[m]t auff lauter bekandte Melodeyen  
abgefassete geistreiche Lieder zu finden, Welche Noch  
mit einem neuern Anhang vermehret worden**

**Adler, Jacob Nicolaus**

**Oldenburg, 1707**

**VD18 12925756**

Von der Menschwerdung Jesu Christi.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18359**



# Von der Menschwerdung Jesu Christi.

I.

**N**un komm der Heyden Heyland / Der Jung-  
frauen Kind erkannt / Des sich wundert  
alle Welt / Gott solch Geburt ihm bestellt.

2. Nicht von Manns-Blut noch vom Fleisch /  
Allein von dem heiligen Geist / Ist Gottes Wort  
wordt ein Mensch / Und blüht ein Frucht Weis-  
bes- Fleisch.

3. Der Jungfrau Leib schwanger ward / Doch  
blieb Keuschheit rein bewahrt / Leuchtet herfür  
manch Tugend schon / Gott da war in seinem Thron.

4. Er gieng aus der Kammer sein / Dem Könige-  
lichen Saal so rein / Gott von Art / und Mensch  
ein Held / Seinn Weg er zu lauffen eilt.

5. Sein Lauff kam vom Vater her / Und kehrt  
wieder zum Vater / Fuhr hinunter zu der Höll /  
Und wieder zu Gottes Stuhl.

6. Der du bist dem Vater gleich / Fuhr hinaus  
den Sieg im Fleisch / Das dein ewig Gottes-Ge-  
walt In uns das krank Fleisch erhalt.

7. Dein Krippen glänzt hell und klar / Die  
Nacht gibte ein neu Licht dar / Dunkel muß  
nicht kommen drein / Der Glaub bleibt immer  
im Schein.

8. Lob sey Gott dem Vater thon ! Lob sey Gott  
seinm einigen Sohn ! Lob sey Gott dem heiligen  
Geist ! Immer und in Ewigkeit !

2.

Mel. Komme her zu mir / sprich.

**W**ach auff / du wehrte Christenheit / Nimm  
wahr der Freuden-reichen Zeit / Dein Heyl  
ist nun fürbanden. Des Tages Licht ist wieder-  
bracht / Vergangen ist die finstre Nacht : Daher  
groß Freud entstanden.

2. Denn Gottes Sohn kommt uns zu gut /  
Nimmt

## 2 Von der Menschwerdung Jesu Christi.

Nimmt an sich unser Fleisch und Blut / Wil uns  
ser Bruder werden. Bald wird bey uns dis Kin-  
delein / Als wahrer Gott und Mensch seyn / Und  
bringen Fried auff Erden.

3. Du Tochter Zion freu dich sehr / Weil jeso zu  
dir kömmt dein Herr / Und an dem Kreuz wil ster-  
ben. Wol dem / der seine Zuversicht Und Glauben  
hat auff ihn gerichtet / der wird das Heyl ererben.

4. Durch das gehörte Wort allein kehrt er  
bey jedem Christen ein / Ders nur recht nimmt  
zu Herzen. Wer da sich nicht in dieser Zeit zu  
Christi Zukunft macht bereit / Der wird das  
Heyl verscherzen.

5. Hilf / Gott / wann dein Sohn zum Gericht  
Nun kömmt / das wir nach unsrer Pflicht Ja mö-  
gen wol bestehen / Und wie die klugen Jungfräu-  
lein Mit Lampen schön gezieret seyn / Zur Hoch-  
zeit auch eingehen.

<sup>3.</sup>  
Mel. Nun kömmt der Heyden Heyland.  
GOTT sey danck durch alle Welt / Der seine  
Wort beständig hält / Und der Sünder Trost  
und Raht zu uns her gesendet hat.

2. Was der alten Väter Schaar Höchster  
Wunsch und Sehning war / Und was sie gepro-  
phezeit / Ist erfüllt nach Herrlichkeit.

3. Zions Hülff und Abrams Lohn / Jacobs  
Heyl / der Jungfraun Sohn / Der wol zwey-  
gestämmte Held / Hat sich treulich eingestellt.

4. Sey willkommen / O mein Heyl / Dir Hos-  
sanna / O mein Theil / Richte du auch eine Bahn /  
Dir in meinem Herzen an.

5. Beuch / du Ehren-König / ein / Es gehöret dir  
allein / Mach es / wie du gerne thust / Mein von al-  
lem Sünden-Ruff.

6. Und gleich wie dein Zukunft war Volles  
Sanftmuth / ohn Gefahr : Also sey auch jeders  
zeit Deine Sanftmuth mir bereit.

7. Tröste / tröste meinen Sinn / weil ich schwach  
und blöde bin / Und des Satans Macht und List  
Mir weit überlegen ist.

8. Tritt

## Von der Geburt Jesu Christi.

8. Tritt den Schlangen-Kopff entzwey / Das  
ich aller Sorgen frey / Dir im Glauben umb und  
an Selig bleibe zugethan.

9. Das / wann du / du Lebens-Kürst / Zum Ges  
richte kommen wirst / Ich dir mag entgegen gehn /  
Und gerecht für dir bestehn.

4.

Mel. Von Gott wil ich nicht lassen.

Mit Ernst / O Menschen-Kinder / Das Herz  
in euch bestellt : Damit das Heyl der Sün-  
der / der grosse Wunder-Held / Den Gott aus  
Gnad allein / Der Welt zum Licht und Leben / Ges  
sendet und gegeben / Bey euch auch Lehre ein.

2. Bereitet doch fein tüchtig Den Weg dem  
grossen Gast. Macht seine Steige richtig. Last al-  
les / was er hasst. Macht alle Bahnen recht. Die  
Thal last sehn erhöhet. Macht niedrig / was hoch  
stehet : Was krum ist / gleich und schlecht.

3. Ein Herz / das Demuth übet / Bey Gott am  
höchsten steht. Ein Herz / das Hochmuth liebet /  
Mit Angst zu Grunde geht. Ein Herz / das rich-  
tig ist / Und folget Gottes leiten / Das kan sich  
recht bereiten / Zu dem kömmt Jesus Christ.

4. Ach mache du mich Armen / Zu dieser heils-  
gen Zeit / Aus Güte und Erbarmen / Herr Jesu /  
selbst bereit. Seuch in mein Herz hinein / Vom  
Stall und von der Krippen / So werden Herz  
und Lippen Dir allzeit danckbar seyn.

## Von der Geburt Jesu Christi.

1. Vom Himmel hoch da komm ich her / Ich bring  
euch gute neue Mähr: Der guten Mähr bring  
ich so viel / Davon ich singn und sagen wil.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn / Von ei-  
ner Jungfrau außerkorn / Ein Kindelein so zart  
und fein / Das sol eur Freud und Wonne seyn.

3. Es ist der Herr Christ unser Gott / Der wil  
euch führen aus aller Noth: Er wil eur Heyland  
selber seyn / Von aller Sünd euch machen rein.

A ii

4. Es